



Wandern in Zeiten von Corona – Stand 01.06.2021

Empfehlungen zu Vereinswanderungen
Spessartbund und Deutscher Wanderverband

Vereinswanderungen bzw. -führungen im Landkreis Aschaffenburg, Stadt Aschaffenburg, Landkreis MSP und WÜ ohne Testpflicht erlaubt!

Dies vor dem Hintergrund, dass geeignete Vorkehrungen

- zur Hygiene
- zum Infektionsschutz
- zur Gewährleistung

eines Abstands von mindestens 1,5 Metern zwischen den Personen eingehalten werden müssen und der jeweilige Wanderführer*in diese im Blick halten und sicherstellen muss.

Was gilt es bei Wanderungen im Freien zu beachten?

- Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten
- Teilnehmerliste führen (besondere Rückverfolgbarkeit)

Zusätzlich bei Landkreisen oder Städte mit Test- und Impfnachweispflicht – Empfehlung:

- Vorzeigen von Negativtests, Genesung oder Impfnachweis einen Vermerk dazu in der Teilnehmerliste zu führen

oder

- sich von allen Mitwanderern die entsprechenden Nachweise (Negativtest, Genesung, Impfung) als Ausdruck geben zu lassen.

Wir empfehlen weiterhin:

Bei den ausgeschriebenen Wanderungen sollte die Gruppengröße auf **max. 10 Teilnehmer** begrenzt werden. Besser zwei oder mehr Gruppen anbieten. Bei der Anmeldung sind zum Nachhalten von Infektionsketten Namen und Kontaktdaten der Teilnehmer sorgsam aufzunehmen. Derzeit sollten wir Wanderungen nur für Mitglieder anbieten. Der Einsatz eines Anmeldebogens (siehe beigelegt ein Formular des DWV) ermöglicht eine schnelle Information, sollte wirklich eine Infektion bekannt werden.

Aktuell verzichtet bitte auf Fahrgemeinschaften, da der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Nutzt, wo möglich, den ÖPNV oder bietet wohnortnahe Wanderungen an, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen sind. Wenn ihr das Auto

zur Anreise nehmen, solltet ihr besonders stark frequentierte Wanderparkplätze möglichst meiden.

Folgende Hygieneregeln sind bei den Wanderungen unbedingt einzuhalten:

- Wir halten wie in allen anderen Alltagssituationen zu allen anderen Personen einen Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Wir vermeiden gewohnte Begrüßungsrituale, wie Händeschütteln und Umarmungen
- Wir niesen oder husten in die Armbeuge. Bei Gebrauch eines Taschentuchs entsorgen wir dieses in einen Mülleimer mit Deckel.
- Wir halten die Hände vom Gesicht fern und vermeiden, Mund, Nase und Augen zu berühren.
- Wir waschen uns vor und nach der Wanderung gründlich mit Wasser und Seife die Hände.
- Wir teilen mit Mitwanderern weder Trinkflaschen, Obst, Müsli-Riegel o.ä.

Zusätzlich sollten wir Menschensammlungen an beliebten Aussichtspunkten zu Stoßzeiten aus dem Wege gehen, indem wir lieber zu früher oder später Stunde wandern. Wenn wir sehen, dass viele Menschen unterwegs sind, dann halten wir Abstand, schlagen vielleicht einen anderen Wanderweg abseits von den üblichen Routen ein.

Unsere Wanderführerinnen und Wanderführer sind in der gegenwärtigen Situation besonders gefordert: Sie müssen zu Beginn der Wanderung eine klare Ansage zu den Sicherheitsmaßnahmen in der Gruppe machen und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein!

WICHTIGE HINWEISE:

- Informiert Euch tagesaktuell über die gültigen Verordnungen der Landkreise und kreisfreien Städte. Veränderungen sind ständig möglich. Eine vorherige Abstimmung mit dem örtlichen Ordnungsamt ist unbedingt erforderlich.
- Bitte die Wanderführer/innen auf die Verhaltensregeln hinweisen.
- Wanderungen wie gewohnt ankündigen. Anmeldung erforderlich. Teilnahme nur mit bestätigter Anmeldung.
- Auskunftsbogen zu Beginn der Wanderung ausfüllen lassen. Aufbewahrung des Auskunftsbogen muss geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte gewährleistet sein und die Daten sind für die zuständigen Behörden vorzuhalten sein, wenn diese aufgrund eines Corona-Verdachtsfalls angefordert werden. Daher ist es auch wichtig, dass bei der Aufnahme der Daten keine Spitz- oder Späßnamen eingetragen werden.
- Haftet der/die Wanderführer*in, wenn jemand die Abstandsregeln nicht einhält? **NEIN!** Es hilft allen nochmal, bei der Begrüßung der Gruppe auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln hinzuweisen.

Frisch auf und bleibt gesund!
Für den Vorstandschaf des Spessartbundes

Heike Buberl-Zimmermann